

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

15. Mai 2018

Griechisch

Korrekturheft

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- die Korrekturanleitung zum Übersetzungstext
- die Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

Online-Helpdesk

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Lösungen können Sie unter <https://bestellung.srdp.at/helpdesk> Anfragen an den Online-Helpdesk des BMBWF stellen. Beim Online-Helpdesk handelt es sich um ein Formular, über das Sie Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht im Lösungsschlüssel enthalten sind, an das BMBWF senden können.

Sie können den Helpdesk bis zum unten angegebenen Eingabeschluss-Termin **jederzeit und beliebig oft** in Anspruch nehmen, wobei Sie nach jeder Anfrage eine Bestätigung über das Einlangen Ihrer Eingabe per E-Mail erhalten. Die Antworten werden zum unten angegebenen Zeitpunkt gleichzeitig verschickt.

Eine Anleitung zur Verwendung des Helpdesks finden Sie unter:

https://bestellung.srdp.at/Anleitung_Helpdesk_AHS.pdf

Bitte achten Sie bei Anfragen auf die Zuordnung zum richtigen Fach (L4, L6, G) und auf die Nummern der Checkpoints und IT-Arbeitsaufgaben (lt. Beurteilungsraster).

Helpdesk-Eingabeschluss:	Mi, 16. Mai 2018 um 22.00 Uhr
Versand der Antwort-E-Mails:	Do, 17. Mai 2018 um 17.00 Uhr

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden griechischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Bei einem Gastmahl beschäftigt sich ein Philosoph mit der Frage, was Menschen als Armut und Reichtum empfinden.

- 1 „Νομίζω, ὦ ἄνδρες^a, τοὺς ἀνθρώπους οὐκ ἐν τῷ οἴκῳ τὸν
2 πλοῦτον καὶ τὴν πενίαν ἔχειν, ἀλλ' ἐν ταῖς ψυχαῖς.
3 Ὅρῳ γὰρ πολλοὺς μὲν ιδιώτας, οἱ πάνυ πολλὰ ἔχοντες
4 χρήματα οὕτω πένεσθαι ἡγοῦνται, ὥστε πάντα μὲν πόνον,
5 πάντα δὲ κίνδυνον ὑποδύονται¹, ἐφ'² ᾧ² πλείω³ κτήσονται.
6 Οἶδα δὲ καὶ ἀδελφούς, οἱ⁴ τὰ ἴσα λαχόντες⁵ ὁ μὲν⁴ αὐτῶν
7 τάρκοῦντα⁶ ἔχει καὶ περιττεύοντα⁷ τῆς δαπάνης⁷, ὁ δὲ⁴
8 τοῦ παντὸς ἐνδεΐται.
9 Αἰσθάνομαι δὲ καὶ τυράννους τινάς, οἱ οὕτω πεινῶσι
10 χρημάτων, ὥστε ποιοῦσι πολὺ δεινότερα τῶν ἀπορωτάτων⁸.
11 δι' ἐνδειαν μὲν γὰρ δήπου οἱ μὲν κλέπτουσιν, οἱ δὲ τοιχωρυχοῦσιν,
12 οἱ δὲ ἀνδραποδίζονται⁹. τύραννοι δ' εἰσὶ τινες, οἱ ὅλους μὲν
13 οἴκους ἀναιροῦσιν, ἀθρόους¹⁰ δ' ἀποκτείνουσι, πολλάκις δὲ καὶ
14 ὅλας πόλεις χρημάτων ἔνεκα ἐξανδραποδίζονται. Τούτους
15 μὲν οὖν ἔγωγε καὶ πάνυ οἰκτίρω τῆς ἄγαν χαλεπῆς νόσου.“

- 1 ὑποδύομαι: auf sich nehmen
2 ἐφ' ᾧ: damit
3 πλείω (Akk.): noch mehr
4 *Konstruktionshilfe*: Der Plural οἱ wird in die zwei Singulare ὁ μὲν und ὁ δὲ aufgespalten.
5 λαγχάνω: hier erben
6 τάρκοῦντα: das, was (für ihn) genug ist
7 περιττεύοντα τῆς δαπάνης: sogar mehr, als er braucht
8 ἄπορος 2: arm
9 ἀνδραποδίζομαι: hier Menschen entführen
10 ἀθρόοι 3: hier alle Bewohner

a ὦ ἄνδρες: Gemeint sind die Teilnehmer des Gastmahls.

Korrekturanleitung zum Übersetzungstext

Griechisch – Haupttermin 2017/18			
CP-Nr.	Sinneinheit / Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	„Νομίζω, ὦ ἄνδρες, τοὺς ἀνθρώπους οὐκ ἐν τῷ οἴκῳ τὸν πλοῦτον καὶ τὴν πενίαν ἔχειν, ἀλλ' ἐν ταῖς ψυχαῖς.	Reichtum und Armut der Menschen zeigen sich nicht im Haus, sondern in der Seele.	
SE 2	Ὅρῳ γὰρ πολλοὺς μὲν ἰδιώτας, οἱ πάνυ πολλὰ ἔχοντες χρήματα	Mir sind viele Leute mit großem Vermögen bekannt.	
SE 3	οὕτω πένεσθαι ἡγοῦνται, ὥστε πάντα μὲν πόνον, πάντα δὲ κίνδυνον ὑποδύονται, ἐφ' ᾧ πλείω κτήσονται.	Aufgrund ihrer Selbsteinschätzung nehmen sie Mühe und Gefahr zur Steigerung ihres Reichtums auf sich.	
SE 4	Οἶδα δὲ καὶ ἀδελφούς, οἱ τὰ ἴσα λαχόντες	Ich kenne Brüder mit gleich großem Erbe.	
SE 5	ὁ μὲν αὐτῶν τάρκοῦντα ἔχει καὶ περιττεύοντα τῆς δαπάνης,	Der eine hat genug und sogar mehr, als er braucht.	
SE 6	ὁ δὲ τοῦ παντός ἐνδεΐται.	Dem anderen fehlt es an allem.	
SE 7	Αἰσθάνομαι δὲ καὶ τυράννουσ τινάς, οἱ οὕτω πεινώσι χρημάτων,	Nach Ansicht des Autors gibt es sehr gierige Tyrannen.	
SE 8	ὥστε ποιῶσι πολὺ δεινότερα τῶν ἀπορωτάτων·	Sie tun schlimme Sachen.	
SE 9	δι' ἐνδειαν μὲν γὰρ δήπου οἱ μὲν κλέπτουσιν, οἱ δὲ τοιχωρυχοῦσιν, οἱ δὲ ἀνδραποδίζονται·	Aus Armut stehlen sie (= die Ärmsten) oder entführen Menschen.	
SE 10	τύραννοι δ' εἰσὶ τινες, οἱ ὅλους μὲν οἴκους ἀναιροῦσιν, ἀθρόους δ' ἀποκτείνουσι,	Manche Tyrannen bringen Verderben über ganze Häuser und alle Bewohner.	
SE 11	πολλάκις δὲ καὶ ὅλας πόλεις χρημάτων ἔνεκα ἐξανδραποδίζονται.	Oft betreiben sie Sklavenhandel in großem Stil.	
SE 12	Τούτους μὲν οὖν ἔγωγε καὶ πάνυ οἰκτίρω τῆς ἄγαν χαλεπῆς νόσου.“	Für mich sind sie sehr kranke Menschen.	
LE 13	Νομίζω (Z. 1)	z. B. glauben, meinen	nicht: anerkennen, verordnen, festsetzen
LE 14	ἰδιώτας (Z. 3)	z. B. Privatperson, gewöhnlicher Mann, Bürger	nicht: Laie, Pfuscher, Idiot
LE 15	πένεσθαι (Z. 4)	z. B. arm sein	nicht: arbeiten, sich abmühen
LE 16	χρημάτων (Z. 10)	z. B. Geld, Schätze, Güter	nicht: Vorfall, Exemplar
LE 17	ἀναιροῦσιν (Z. 13)	z. B. vernichten, zerstören	nicht: aufsammeln, davontragen, abschaffen
LE 18	οἰκτίρω (Z. 15)	z. B. bemitleiden, klagen über	nicht: wehklagen, jammern
MO 19	πάντα (Z. 4)	K. (zu πόνον)	
MO 20	ἴσα (Z. 6)	K. G.	
MO 21	Αἰσθάνομαι (Z. 9)	P. N. T. M. D.	
MO 22	τοιχωρυχοῦσιν (Z. 11)	P. N. T. M. D.	
MO 23	πόλεις (Z. 14)	K. N. G.	
MO 24	χαλεπῆς (Z. 15)	K. N. G. (zu νόσου)	
SY 25	τοὺς ἀνθρώπους ... ἔχειν (Z. 1–2)	Acl	
SY 26	ἔχοντες (Z. 3)	Pc (zu οἱ)	
SY 27	αὐτῶν (Z. 6)	Gen. part.	
SY 28	ὥστε (ποιῶσι) (Z. 10)	GS (konsekutiv)	
SY 29	τῶν ἀπορωτάτων (Z. 10)	Gen. comp.	
SY 30	οἱ (Z. 12)	Relativsatz (Bezugswort: τύραννοι)	

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Klytaimnestra hat ihren Mann Agamemnon bei seiner Rückkehr aus Troia kaltblütig ermordet. Jetzt versucht sie sich vor ihrer Tochter Elektra für diese Tat zu rechtfertigen.

- | | |
|---|---|
| 1 „Πατήρ ¹ γάρ - οὐδὲν ἄλλο - σοὶ ² πρόσχημ' αἰεί, | 1 <i>Konstruktionshilfe:</i> σοὶ πρόσχημ' αἰεί - οὐδὲν ἄλλο - ὡς πατήρ ἐξ ἐμοῦ τέθηκεν |
| 2 ὡς ἐξ ἐμοῦ τέθηκεν ¹ . Ἐξ ἐμοῦ· καλῶς | 2 σοὶ πρόσχημ' : es ist dein Vorwurf |
| 3 ἔξοιδα· τῶνδ' ἄρνησις οὐκ ἔνεστί μοι. | |
| 4 Ἡ γὰρ Δίκη ^a νιν εἶλεν, οὐκ ἐγὼ μόνη, | |
| 5 ἢ χρῆν ³ σ' ἀρήγειν, εἰ φρονοῦσ' ⁴ ἐτύγχανες. | 3 χρῆν : es wäre nötig
4 φρονοῦσ' = φρονοῦσα |
| 6 Ἐπει πατήρ οὗτος σός, ὃν θρηνηεῖς αἰεί, | |
| 7 τήν σὴν ὄμαιμον ^b μοῦνος Ἑλλήνων ἔτλη ⁵ | 5 ἔτλη : er hatte keine Bedenken |
| 8 θῦσαι θεοῖσιν, οὐκ ἴσον ⁶ καμῶν ἐμοὶ | |
| 9 λύπησ ⁶ , ὅτ' ⁷ ἔσπειρ ⁸ , ὥσπερ ἡ τίκτους' ἐγώ. | 6 ἴσον καμῶν λύπης (+ Dat.): gleichermaßen leidend (wie)
7 ὅτ' = ὅτε
8 ἔσπειρ' : er zeugte |
| 10 Εἶεν ⁹ , δίδαξον δὴ με, τοῦ ¹⁰ χάριν, τίνων ¹⁰ | 9 εἶεν : nun gut |
| 11 ἔθυσεν αὐτήν. Πότερον ¹¹ Ἀργείων ^{12,c} ἐρεῖς; | 10 τοῦ χάριν, τίνων : warum und für wen
11 πότερον (Fragepartikel): etwa?
12 Ἀργείων <ἐνεκα> |
| 12 Ἄλλ' οὐ μετῆν ¹³ αὐτοῖσι τήν γ' ἐμὴν κτανεῖν.“ | 13 μετῆν : es stand zu |

a ἡ Δίκη, -ης: Dike (Göttin der Gerechtigkeit)

b ὄμαιμον: Gemeint ist Iphigenie, die Agamemnon vor dem Feldzug der Griechen gegen Troia geopfert hat, um günstige Winde zu erhalten.

c οἱ Ἀργεῖοι, -ων: die Griechen

(Sophokles, *Elektra* 525–536)

Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes griechisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	griechisches Textzitat
Egoismus	ἐγὼ (V. 4)
Hämatologie	ἰματιμον (V. 7)
monochrom	μόνη (V. 4) / μοῦνος (V. 7)

1 Punkt für jedes richtige Zitat

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen wurden, dann gelten diese zusammen als nur **eine** richtige Teilantwort.

2. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden griechischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (2 Punkte)

griechisches Textzitat	Bezug (deutsch)
τῶνδ' (V. 3)	Ermordung Agamemnons (durch Klytaimnestra)
αὐτήν (V. 11)	Iphigenie

1 Punkt für jede richtige Lösung

Hinweis zur Korrektur:

Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als eine Lösung in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eine dieser Lösungen unpassend ist.

3. Finden Sie im Interpretationstext ein Beispiel für das unten genannte Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (1 Punkt)

Stilmittel	Beispiel (griechisches Textzitat)
Alliteration	θύσαι θεοῖσιν (V. 8) / διδάξον δὴ (V. 10)

1 Punkt für ein richtiges Beispiel (max. 1 Punkt)

Hinweis zur Korrektur:

Die Antwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.

4. Analysieren Sie die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (∪) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen. (2 Punkte)

metrische Analyse (Verse 4+5)	
— — ∪ — ∪ — ∪ — ∪ — ∪ x/—	Ἡ γὰρ Δίκη νιν εἶλεν, οὐκ ἐγὼ μόνη,
— — ∪ — — — ∪ — ∪ — ∪ x/∪	ἦ χρῆν σ' ἀρήγειν, εἰ φρονοῦσ' ἐτύγχανες.

1 Punkt für die vollständig richtige metrische Analyse eines Verses

Hinweise zur Korrektur:

- Die letzte Silbe kann als *syllaba anceps* (x) oder — je nach Quantität — mit einem Länge- bzw. Kürzezeichen versehen werden.
- Die einzelnen Metren müssen nicht voneinander abgegrenzt werden. Auch der Iktus muss nicht eingetragen werden. Fehler in diesen beiden Bereichen sind nicht zu berücksichtigen.

5. Geben Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten detailliert und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 50 Wörter). (3 Punkte)

Πατήρ γάρ - οὐδὲν ἄλλο - σοὶ πρόσχημ' αἰεί,
 ὡς ἐξ ἐμοῦ τέθνηκεν. Ἐξ ἐμοῦ· καλῶς
 ἔξοιδα· τῶνδ' ἄρνησις οὐκ ἔνεστί μοι.
 Ἡ γὰρ Δίκη νιν εἶλεν, οὐκ ἐγὼ μόνη. (V. 1–4)

Auswahl möglicher Inhalte:

- Elektra wirft der Mutter immer wieder den Mord am Vater vor.
- Klytaimnestra steht zur Ermordung Agamemnons.
- Klytaimnestra hält die Ermordung Agamemnons für gerecht.

1 Punkt für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt, maximal 3 Punkte

Hinweise zur Korrektur:

- Als Ergebnis des Paraphrasierens muss ein kohärenter Text entstehen. Werden z.B. wichtige Handlungsträger nicht explizit genannt (die Paraphrase beginnt z. B. mit „er“), ist die entsprechende Einheit als falsch zu werten.
- Die Paraphrase ist in jedem Fall in der dritten Person zu formulieren.
- Wenn falsche Informationen in die Paraphrase eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Werden z.B. statt der drei erwarteten Informationen vier geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Kandidatin/der Kandidat zwei Punkte.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen, übersetzt statt paraphrasiert) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

Ἄλλ' οὐ μετῆν αὐτοῖσι τήν γ' ἐμήν κτανεῖν (V. 12) heißt übersetzt:	
Aber es stand ihnen nicht zu, meine Tochter zu töten.	<input checked="" type="checkbox"/>
Aber es stand ihnen nicht zu, meine Tochter zu erwerben.	<input type="checkbox"/>
Aber es stand ihm nicht zu, meine Tochter zu töten.	<input type="checkbox"/>
Aber es stand ihnen zu, meine Tochter für ihre Interessen zu töten.	<input type="checkbox"/>

1 Punkt für die richtige Lösung

7. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. (2 Punkte)

	richtig	falsch
Klytaimnestras Kinder halfen ihr bei der Ermordung des Gatten.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Elektra weint dem Vater keine Träne nach.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Andere Griechen boten ebenfalls an, ihr Kind zu opfern.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Klytaimnestra möchte von Elektra wissen, wem die Opferung Iphigenies diene.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2 Punkte: 4 Teilantworten richtig

1 Punkt: 2–3 Teilantworten richtig

0 Punkte: 0–1 Teilantworten richtig

8. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (griechisches Textzitat)
Klytaimnestra meint, dass Elektra sie hätte unterstützen müssen.	(ἐγὼ,) ἢ χρῆν σ' ἀρήγειν(, εἰ φρονοῦσ' ἐτύγχανες.) (V. 4–5)
Nur Agamemnon war so skrupellos, seine eigene Tochter zu opfern.	(Ἐπεὶ) πατήρ (οὗτος σός), ..., τὴν σὴν ὄμαιμον μόνος Ἑλλήνων ἔτλη θῦσαι (θεοῖσιν) (V. 6–8)
Klytaimnestra stand durch ihre Geburtsschmerzen ihrer Tochter Iphigenie näher als der Vater Agamemnon.	οὐκ ἴσον καμὼν ἐμοὶ λύπης, ὅτ' ἔσπειρ', ὥσπερ ἡ τίκτουσ' ἐγὼ (V. 8–9)

1 Punkt für jeden richtigen Beleg

Hinweise zur Korrektur:

- Pro Zeile kann maximal ein Punkt vergeben werden.
- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in eine Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate kein passender Beleg ist.

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie vier wesentliche inhaltliche Unterschiede. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter). (4 Punkte)

Vergleichstext

Einleitung: Auch in Euripides' Fassung der „Elektra“ rechtfertigt sich Klytaimnestra vor Elektra für ihre Tat:

- Tyndareos^a gab mich deinem Vater^b nicht deshalb zur Frau,
damit ich oder die Kinder, die ich zur Welt bringe, sterben!
Der^b jedoch lockte meine Tochter Iphigenie von zu Hause fort
mit dem Versprechen, dass sie Achilleus heiraten solle,
5 und führte sie zum Hafen Aulis, wo er sie auf den Opferaltar legte
und ihr den weißen Hals durchschnitt!
Ja, wenn er die Eroberung unserer Stadt hätte verhindern wollen
oder unser Haus schützen und unsere Kinder hätte retten wollen
und deshalb eines für viele getötet hätte, so wäre es verzeihlich.
10 Doch jetzt, nur weil Helena untreu war und weil ihr Gatte^c
nicht fähig war, die Ehebrecherin zu bestrafen,
hat er^b deswegen meine Tochter getötet!
Gut, trotz dieses Unrechts wäre ich nicht in meinem Zorn verharrt
und hätte nicht meinen Mann erschlagen;
15 doch er^d kehrte mit einem Mädchen, der gottbesessenen Prophetin, heim^d
und holte sie in unser Bett: So hatte er zwei Frauen für sich,
in ein und demselben Haus, zugleich!
Nun gut, Frauen sind dumm, ich bestreite das nicht.
Doch auch wenn das so ist: Wenn ein Gatte einen Fehltritt macht
20 und die eigene Frau verschmäht, dann will die Frau es ihm gleich tun
und sich einen anderen als Liebhaber zulegen.
Und dann werden wir Frauen lautstark getadelt,
aber die Männer, die daran schuld sind, hören keine Kritik.
Hätte er also etwa nicht sterben sollen,
25 der Mörder meines Kindes, und hätte ich seine Willkür ertragen sollen?
Ich habe ihn getötet, ich wählte den Weg, der mir noch blieb,
und schloss mich seinen Feinden an. Denn wer von seinen Freunden
hätte mir dabei geholfen, deinen Vater zu töten?

a **Tyndareos:** Vater der Klytaimnestra.

b Gemeint ist Agamemnon.

c Gemeint ist Menelaos.

d Agamemnon brachte die troianische Seherin Cassandra als Kriegsbeute mit nach Hause.

Quelle: Euripides: *Elektra*. Aus dem Griechischen von Georg Danek [V. 1018–1040, V. 1044–1048].

Auswahl möglicher Unterschiede:

- Im Vergleichstext wird die Intrige geschildert, die Iphigenie nach Aulis lockte, im Interpretationstext nicht. Auf diese Weise wird Agamemnons Verrat und moralische Schuld im VT stärker betont.

- Laut VT hätte sich Klytaimnestra damit abfinden können, dass ihr Kind dem Staatswohl geopfert wird, im IT nennt sie keinen Grund, der die Tat gerechtfertigt hätte.
- Im VT erklärt Klytaimnestra, dass die Opferung allein sie nicht zum Mord veranlasst hätte, laut IT war ausschließlich die Opferung Iphigenies Grund für den Mord.
- Laut VT war Eifersucht auf Cassandra ausschlaggebend für den Mord. Im IT wird Cassandra nicht erwähnt.
- Im VT bezeichnet Klytaimnestra ihre Eifersucht als töricht, während sie bei Sophokles davon überzeugt ist, richtig gehandelt zu haben.
- Nur im VT wird Helena als Ursache des Krieges und damit auch der Opferung der Iphigenie erwähnt.
- Im IT hätte Klytaimnestra sich Hilfe von Elektra, im VT von den Freunden Agamemnons erwartet.
- Im IT bezieht Klytaimnestra immer wieder Elektra in ihre Gedanken ein, im VT nicht.

1 Punkt wird für jeden dem Erwartungshorizont gemäß gefundenen Unterschied vergeben.

Hinweise zur Korrektur:

- Wenn nicht zutreffende Unterschiede angeführt werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Werden z. B. statt der vier erwarteten Unterschiede fünf geliefert und einer davon trifft nicht zu, erhält die Kandidatin/der Kandidat drei Punkte.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Der ermordete Agamemnon erscheint seiner Tochter Elektra im Traum. Verfassen Sie eine Rede, in der Agamemnon sich an Elektra wendet und ihr seine Sicht der Dinge darlegt. Gehen Sie dabei auf drei Inhalte des Interpretationstextes ein und antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter). (3 Punkte)

Auswahl möglicher Inhalte:

- Klytaimnestra hatte nicht das Recht, mich zu töten. / ... hat mich getötet und gibt es zu.
- Du betrauerst mich zu Recht.
- Ich habe deine Schwester im Interesse der Griechen den Göttern geopfert.
- Ich finde es empörend, dass Klytaimnestra deine Beihilfe zu meiner Ermordung erwartet hätte.

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont entsprechende Teilantwort

Hinweise zur Korrektur:

- Wenn falsche Informationen eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Werden z. B. statt der drei erwarteten Informationen vier geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Kandidatin/der Kandidat zwei Punkte.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.



Beurteilungsraster Griechisch – Haupttermin 2017/18



Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	
Sprache	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte			
Summe ÜT							
IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte			
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt					
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte			
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt					
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte			
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	

Summe IT

Kandidatennummer:

Gesamt

Note

Beurteilungsschlüssel:
Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

